BMBF-Förderrichtlinien: 'Zivile Sicherheit - Neue ökonomische Aspekte'

BMBF-Förderrichtlinien: "Zivile Sicherheit - Neue ökonomische Aspekte"
Sicherheit ist ein wichtiger Standort- und Wirtschaftsfaktor. Neue Ansätze zur Gewährleistung von Sicherheit tragen zum verbesserten Schutz der Bevölkerung bei und stärken zugleich die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsdynamik der deutschen Sicherheitswirtschaft.
Die Förderrichtlinien sollen einen Beitrag dazu leisten, neue wirtschaftliche Zusammenhänge, Wertschöpfungsmuster und innovative Ansätze für Geschäftsmodelle einer modernen Sicherheitswirtschaft zu entwickeln sowie deren Eignung für die Praxis zu prüfen und modellhaft umzusetzen, um die zivile Sicherheit in unserer freiheitlichen Gesellschaft zu erhöhen.
Im Rahmen konkreter Anwendungsszenarien soll insbesondere zu neuen Dienstleistungsprozessen und neuen Instrumenten, zur Nachfrageorientierung und innovativen Organisationsformen von Sicherheit sowie zu Cross- und Systeminnovationen geforscht werden. Unter dem Aspekt der Internationalisierung sollen Geschäftsmodelle, Strategien und Rahmenbedingungen für die Übertragung deutscher Sicherheitslösungen ins europäische und internationale Umfeld erarbeitet werden. Anknüpfungspunkte dazu bieten z. B. die "UN International Strategy for Disaster Reduction" oder die "Globale Initiative Katastrophenrisikomanagement".
Gefördert wird auch die modellhafte Umsetzung - etwa durch Erprobungsansätze für die unternehmerische Praxis oder Feldtests.
Nähere Informationen unter:
  http://www.bmbf.de/foerderungen/25511.php
Einreichungsfrist für Projektskizzen:
In der ersten Verfahrensstufe ist für jeden Projektvorschlag eine gemeinsame Projektskizze aller Partner bei der VDI Technologiezentrum GmbH (VDI TZ) durch den Verbundkoordinator einzureichen. Die Projektskizze sollte gut verständlich und ohne weitere Hilfsmittel nachvollziehbar sein.
Die gemeinsame Projektskizze ist bis spätestens 20. März 2015 über das Internetportal https://www. projekt-portal-vditz.de/Bekanntmachung/ZivileSicherheit-Neue-oekonomische-Aspekte online und dazu parallel in schriftlicher Form auf dem Postweg vorzulegen.
Ansprechpartner:
Dr. Christian Krug, Projektträger des BMBF - Programm "Forschung für die zivile Sicherheit",
VDI Technologiezentrum GmbH, Telefon: + 49 211 6214-452, E-Mail: krug_c@vdi.de

VDI Technologiezentrum GmbH
Graf-Recke-Str. 84
40239 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 (0) 211 62 14-5 91
Telefax: +49 (0) 211 62 14-4 84
URL: www.techportal.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=584966" width="1" height="1">

Pressekontakt

VDI Technologiezentrum GmbH

40239 Düsseldorf

techportal.de

Firmenkontakt

VDI Technologiezentrum GmbH

40239 Düsseldorf

techportal.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage